

Stahlblatt 1869.

AUGUST MAI,
WHR. AHER u. Juwelier,
43 Süd Illinois Straße,
empfängt ganz besondere seine große Ausmahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waltham Uhren,
u. w., und verzichtet auf zudenstellende Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift aus-
gefertigt. Toiletten - Artikel jeder
Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 17. August 1869.

Lokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

Jacob Feuerstein, Knabe, 16. August.

Joe Taylor, Knabe, 10. August.

James Gorlin, Mädchen, 31. Juli.

Taylor Garnett, Mädchen, 28. Juli.

Heirathen.

Samuel Taylor mit Georgina Mason.

Miles Brondum mit Sarah Maples.

Michael McGrath mit Bridget Welsh.

William Whitton mit Ella Stroban.

Lee Thayer mit Elsie Stubbs.

John Jay mit Fannie Murphy.

Henry Webb mit Beisse Alexander.

Coop Butler mit Indiana Osborn.

To des Fälle.

Conrad Pfeiffermann, 50 Jahre, 14. August.

S. W. Sulby, 8 Jahre, 16. August.

Henry Walton, 2 Jahre, 16. August.

Die Feuerwehrmannschaft und die Polizei hatten gestern Bahntag.

Typhus 163 N. Tennessee Str.,
700 Nord West Straße und 615 Nord
West Straße.

Frank Parnell wurde von Squire Woodard bestraft, weil er seine Frau prahlte.

Patrick Conlon erwirkte Permit zum Bau eines Framehauses an der Ecke von Tinker und Lenox Str. für \$3000.

Fraulein Carrie Rohnier feierte gestern ihren 16. Geburtstag. Die Mitglieder des Liederkranz brachten ihr ein Ständchen.

Das Testament von Wm. Eaton wird gestern eingereicht. Henry Eaton wird darin zum Testamentsvollstrecker ernannt.

Johnny Kimberly unternahm gestern Abend eine Spazierfahrt in einem Buggy, das er im Vorbeigehen irgendwo mitgenommen. Er wurde eingestellt.

Blasen-Katarrh, Stechende Reizung, Entzündung, Nieren und Urin-Organ Beschwerden geholt durch "Buchupaba".

Charles Jones ist des Pferdediebstahls angeklagt und Wm. Stevenson, in dessen Besitz das bewusste Pferd gefunden wurde, ist der Gehörte beschuldigt.

Harry und Sadie Clark wurden gestern von Teere Haute hierhergebracht, denn sie sind beschuldigt, lässig hier einen Koffer geflohen zu haben.

Stadtwater Dowling bekannte sich gestern auch in dem von O'Brien gegen ihn anhängig gemachten Prozesse schuldig und verappte abermals.

Jacob Wagner wurde gestern bei Squire Hebelmann bestraft, weil er einer Anordnung des Gesundheitsrates, ihm gehörendes Grundstück zu reinigen, nicht Folge leistete.

Morgen Abend ist Konzert der Lyra in Dixons Opera Haus. Wenn das Wetter so angenehm läßt bleibt, darf man gewiß auf ausgesetzten Besuch rechnen. Das Programm haben wir bereits gestern publiziert.

Miss Emma Allen von Vincennes ist der Verleihung des Postgehebes angeklagt, weil sie einen Geldbrief, der an eine andere Emma Allen adressirt war öffnete. Sie wurde gestern von Bundesrichter Gresham unter dem Verdach, wenn verlangt erscheinen zu wollen, entlassen.

Gesunden. — Herr J. W. Walter in Waterloo, Ind., ist seit 15 Jahren an Rheumatismus und probirt alle Mittel, welche gegen diese Leiden angepräsent waren ohne Linderung zu finden. Zuletzt verlor er es mit dem St. Jacob's Del und wurde auch durch dasselbe vollkommen geheilt. Er sagt, er befindet sich nun wie ein neugeborener Mensch.

In der gestrige Abend stattgefundenen Versammlung des Liederkranz wurde die Resignation des Dirigenten Knobell entgegengenommen. Ein Comitee, bestehend aus den Herren Scherer, Mack und Spielhof wurde ernannt, und beauftragt, sich nach einem neuen Dirigenten umzusehen.

Am Mittwoch, den 23. August herankommt der Männerchor in seiner Halle ein Sommerkonzert, bei welcher Gelegenheit die Operette "Mordgrund" zur Aufführung gelangen wird. Es heißt, daß die Halle in einem Blumengarten verwandelt werden soll, indem sie prachtvoll dekoriert und genügend beleuchtet werden wird.

Eine Sensationsgeschichte.

Eine Frau von Chicago flüchtet sich während der Abwesenheit ihres Gatten mit ihrem Liebhaber hierher.

Heute vor zwei Wochen siegen ein junger Mann und eine Dame mit einem Kind in dem Kosthouse der Frau Taggart an Nord Mississipi Straße ab und verlangten zwei Zimmer. Sie sagten, daß sie Bruder und Schwester seien.

Die Dame nannte sich Minnie Howard und erzählte, daß sie von ihrem Manne Namens Palmer in Chicago geschieden sei.

Der junge Mann nannte sich Ephraim Admeyer und obwohl die Dame mit ihrem Begleiter sehr viel verdeckte, fand man darin nicht Auffallendes, glaubte man doch es seien Bruder und Schwester. Sie erzählte ferner, daß sie Schauspielerin sei, und hier Vorbereitungen treffen wollte, um ein Theaterstück in Szene zu setzen.

Das Theaterstück ging nun auch wirklich in Szene, nur haben die Mitwirkenden ihre Rolle etwas gar zu ernst aufgeführt.

Der erste Akt des Stückes ging ganz gemüthsäßig vor sich, der junge Admeyer und die junge Frau Palmer lebten in schönen Eintritt, aber als da plötzlich gestern der verlassene Gatte hierherkam, wie ein Wühnsender in der Person seiner Gemahlin klärzte, diese misshandelte, und schließlich seinen Nebenbuhler mit dem Revolver in der Hand begrüßte, da stellte sich sogar die Aufregung des Publikums zum höchsten Grade.

John Admeyer hat seine Schöne in ritterlicher Weise vor den Misshandlungen ihres Gatten geschützt, er sah sogar einer Gerichtsscene, die sich in Squire Hebelmann's-Gericht abspielte, und wo er sich gegen die gemeinsame Anklage des Diebstahls zu verantworten hat, mit lühner Stile entgegen und ward sich seiner Würde erst recht bewußt, als seine Freisprechung erfolgte.

Der verlassene Gatte wollte sich Admeyer für die vier Kosten welche seine Frau mit fortwährend, verantwortlich machen, aber da es sich herausstellte, daß das Eigentum der Frau war, wurde der edle Ritter freigesprochen.

Daraus eine Gegenlage Admeyers wegen thätlichen Angriffs. Admeyer hat den Ausgang derselben jedoch nicht abgewartet, er verduftete.

Die Schlusszene des Schauspiels spielt in einem kleinen Zimmer.

Frau Palmer sieht weinend in einer Ecke ihren Knaben im Arme hältend. Der betrogene Ehemann läuft großlaut in der andern Ecke. Dem Kind wird die Situation unheimlich, es springt zum Vater und ruft: Papa komm zur Mama, sie weint. Dieser löst sich von seinem Sohn willenslos zur Mama führen und — in den Armen liegen sich beide und weinen vor Schmerz und vor Freude.

Frau Palmer behauptete gestern auf dem Zeugenstand steif und fest, daß die Ehe mit Palmer gar nicht rechtig sei, weil Palmer zur Zeit schon eine Frau hatte. Heute wird sie anders über die Sache denken.

Eine Scheidungsfrage.

Jacob Altenburger lagt auf Scheidung von seiner Frau Anna. Der Klageschreif entnehmen wir folgende die angegebene Thatachen; Kläger berichtete die Verklage im Juli 1862. Vier Nessen, welche bei der Verklagten damals noch wohnten, nahm er als Glieder der Faamilie in sein Haus auf. Kläger behält ein Vermögen von etwa \$6000. Vor etwa fünf Jahren begann die Frau des Klägers und ihre Nessen ein systematisches System grausamer Behandlung, um ihn zu zwingen, sein Eigentum, seiner Frau und den Nessen zu überschreiben. Sie schlugen ihn, traten ihm mit Fäusten, und gingen einmal so weit, ihn im Holzstalle aufzuhängen, und er würde dabei gestorben sein, wenn nicht ein Freund dazu gekommen wäre und ihn abgeschnitten hätte. Schließlich, um den Qualen zu entgehen, überdrückte er der Frau ein Bruderschluß im Werthe von \$2,000, gab ihr all seine Mobilien und \$900 in Geld. Die schlechte Behandlung hat aber nicht aufgehört und Kläger, der jetzt 70 Jahre alt ist, wünscht geschieden zu werden.

Städtische Steuern.

Die beiden Zweige des Stadtraths versammelten sich gestern Abend, um die Steuerabrechnung für das Jahr 1862 festzusetzen. Der Bericht ergab, daß die Abschlagsziffern auf gewisses Eigentum, um \$34,200 reduziert, dagegen wieder auf anderes Eigentum um \$10,787 erhöht wurde. Der Werth sämtlicher Eigentümern in der Stadt beläuft sich auf \$2,843,875. Zahl der "Polks" \$14,502.

Die gestrige Abend stattgefundenen Versammlungen des Liederkranz wurde die Resignation des Dirigenten Knobell entgegengenommen. Ein Comitee, bestehend aus den Herren Scherer, Mack und Spielhof wurde ernannt, und beauftragt, sich nach einem neuen Dirigenten umzusehen.

In Erwägung, daß viele Klagen, welche gegen die Board einließen, weniger zu hoher Abschaltung als vielmehr dem Umstande zuschreiben sind, daß vieles Eigentum so nahe der Stadtgrenze liegt, daß die Eigentümer keinen Nutzen davon haben, innerhalb der Stadtgrenzen sich zu befinden, sei es

Beschlossen, daß wir dem Stadtrath vor Kurzem bei einem Brief in Altos, Ills., folgender Erklärung: "Der J. W. Knobell, Clerk für das Alton Post Office ist seit längerer Zeit an Unterdrückung verbunden, mit Unbill und Kopftreib. Er war auf dem besten Wege ein Hypochondri zu werden. Auf meinen Rat verfuhr er Dr. August König's Hamburger Tropfen und ist jetzt vollkommen hergestellt.

Schrecklicher Sturz.

Heute Vormittag gegen zehn Uhr wurde das Personal im Spielwarengeschäft der Herren Chas. Mayer & Co. plötzlich durch einen furchtbaren Schlag erschreckt. Der Schlag war so stark, daß man im ersten Augenblick glaubte, ein Theil des Gebäudes sei eingestürzt. Die Ursache des Schlages bestand in dem Heraufstürzen des Elevators aus dem obersten Stock bis hinab in den Keller, eine Distanz von etwa fünfzig Fuß. An dem Elevator war ein Seil gebrochen.

Herr Peter Klingelhöfer, ein im Geschäft angestellter Clerk, sowie Herr J. W. Evans, ein seit einigen Wochen daselbst beschäftigter Angestellter und Lakier befanden sich zur Zeit auf dem Elevator und stürzten mit herab.

Herr Klingelhöfer, der erst vor Kurzem heiratete, hat ein Bein gebrochen, und ist außerdem leicht am Rücken und am Fuße verletzt.

Als der Elevator fiel, versuchte Klingelhöfer sich an dem Dach des Elevators festzuhalten und hat sich dadurch das Leben gerettet, es wurden ihm jedoch dabei die Fingerknögel abgerissen. Schlimmer als Klingelhöfer kam Herr Evans davon. Derselbe hat seit dem Sturze das Bewußtsein nicht wieder erlangt. Er stieß mit dem Elbogen mit großer Heftigkeit auf, daß an der Schulter der Knochen etwa drei Zoll aus dem Fleische getrieben wurde. Außerdem litt er innerlich Verlebungen, wahrscheinlich eine furchtbare Gehirnerschütterung. Er wird wohl schwachlich den nächsten Morgen erleben.

Evans kam erst kürzlich von Philadelphia hierher und ist verheirathet. Seine Wohnung befindet sich an Georgia, zwischen Meridian und Illinois Straße.

Herr Klingelhöfer wurde nach seiner Wohnung an Michigan Straße, in der Nähe der Hochschule und Herr Evans nach dem Surgical Institut gebracht.

Wie das Unglück passierte, ist noch den Eigentümern des Gebäudes, noch den Angestellten derselben begreiflich. Der Elevator ist verhältnismäßig neu und erst vor drei Wochen wurde er untersucht und geprüft und vollständig sicher befunden.

Christ Renner war gerade von dem Elevator abgesprungen als der Sturz erfolgte.

Der Elevator war zur Zeit nicht mit Gewicht beladen.

Schlaflose Nächte.

Wer nicht in schlummerlosen Nächten u. s. w." singt der Dichter, ja wer nie in schlummerlosen Nächten im Hause umherwanderte, wenn die Nacht mit ihren Angsten nicht zum Rieben Geister mit Riesenfüßen wurde, welcher mit jedem Pendelschlag der Uhr an unserem Lebensmarkt sagt, der kennt nicht die Qualen der Schlaflosigkeit. Diesen Zustand durch bedenkliche Drogen zu beenden bringt ein Verbot gegen die Naturgegebenen, da Menschen auf einem derartigen Schlaflosigkeit selbst. Keine Drogen verlangt hier die Natur, sondern Säfte und Leckereien.

Smith Emry, der im vergangenen Juni, in dem von Hiram Hawley und Julius Roberts als eine Söhne bewohnten Hause durch eine Defektion im dritten Stock fiel und sich verletzte, verlor die Herren Hawley und Roberts, sowie Washington De Pan, den Eigentümer des Gebäudes, auf \$5,000 Schadensersatz.

Nellie Yora Worcester klage auf Scheidung von ihrem Gatten Wm. Martin Worcester. Sie ist mit demselben seit drei Jahren verheirathet. Derselbe hat von jener der Hauptteil seines Einkommens für Whiskey verbraucht, hat seine Frau schlecht behandelt und sie schließlich verlassen. Nun will die Frau ihre Freiheit wieder erlangen indem man ihr das Haushaus abnimmt.

Heute Abend findet im Phönix Garten das Sommerfest der Elisabeth Luge statt. Für das Fest sind alle Vorbereitungen getroffen, die auf eine gelungene Affäre hoffen lassen. Wer sich einige vergnügte Stunden bereitet will, kann das Fest besuchen. Auf dem Programm stehen auch einige Vorträge von Mitgliedern des Liederkranz, darunter einige komische Vorträge des liebenswürdigen Vereinsmeisters Franz Hoffmann. Freunde guten Humors sollen diese Mitteilung nicht unberücksichtigt lassen.

Ein Sohn von August Pierino an Loderbie Straße, wurde gestern Abend von einem Expresswagen überfahren und schwer verletzt.

Männer-Leiden. Nervöse Schwäche, Unverträglichkeit, Geschlechts-Unvermögen, kurzt durch "Well's Health Renewer". \$1.

Die "Spring Lake Eis Co." von Vincennes ließ sich heute mit einem Kapital von \$20,000 im Staatssekretariat inscorporieren.

Joseph Wheatley, ein Angestellter in Murray's Süßigkeiten, hat heute Vormittag während der Arbeit seine Hand in einer Säge gebrochen, wodurch ihm die halbe Hand abgeschnitten wurde.

Die Republikaner taten gestern Abend im Bundesgericht in einem Caucus zusammen. Es wurde jedoch angezeigt, daß der Caucus gar nicht gestern Abend stattfunden sollte, daß man sich in der Zeit getroffen habe. Da man aber beisammen war, wollte man die Zeit nicht ohne Speeches verstreichen lassen.

Unser Freund, C. W. Et vom St. Louis Co. Wädert St. Louis Mo., brachte vor Kurzem bei einem Brief in Altos, Ills., folgender Erklärung: "Der J. W. Knobell, Clerk für das Alton Post Office ist seit längerer Zeit an Unterdrückung verbunden, mit Unbill und Kopftreib. Er war auf dem besten Wege ein Hypochondri zu werden. Auf meinen Rat verfuhr er Dr. August König's Hamburger Tropfen und ist jetzt vollkommen hergestellt.

Mayors Court.

Harry Ostermyer wurde gestraft, weil er seine Frau geprügelt hatte.

John Kimberly, ein Junge, der als Pferdediel studirt und mit dem Pferde

des Herrn Waterman den ersten praktischen Versuch machen wollte, wurde vom Major mit einer Mahnung entlassen.

Chas. Jones hatte ein Pferd gestohlen, und Wm. Stevenson ihn daselbst abgelaufen. Beide wurden an die Grand Jury verweisen.

Harvey Clark und Saddle Clark stahlen am 4. Juli zur Feier der Unabhängigkeitserklärung vom Bahnhofe einen Koffer. Gestern erfolgte ihre Verhaftung. Sie wurden an das Criminalgericht verweisen. Das würdig Paar betreibt das Geschäft schon lange.

Wer lacht da?

Den New York Herald, einer deutschen Abendzeitung, entnehmen wir folgende Notiz:

Gegenwärtig steht Herr L. Ludovici aus Indianapolis (Indiana) hier, um Einfälle von Drägods für sein bedeutendes Geschäft im Westen zu machen.

Schlimer als Klingelhöfer kam Herr Evans davon. Derselbe hat seit dem Sturz das Bewußtsein nicht wieder erlangt. Er stieß mit dem Elbogen mit

großer Heftigkeit auf, daß an der Schulter der Knochen etwa drei Zoll aus dem Fleische getrieben wurde. Außerdem litt er innerlich Verlebungen, wahrscheinlich eine furchtbare Gehirnerschütterung. Er wird wohl schwachlich den nächsten Morgen erleben.

Evans kam erst kürzlich von Philadelphia hierher und ist verheirathet. Seine Wohnung befindet sich an Georgia, zwischen Meridian und Illinois Straße.

Wie das Unglück passierte, ist noch den Eigentümern des Gebäudes, noch den Angestellten derselben begreiflich. Der Elevator ist verhältnismäßig neu und erst vor drei Wochen wurde er untersucht und geprüft und vollständig sicher befunden.

Christ Renner war gerade von dem Elevator abgesprungen als der Sturz erfolgte.

Der Elevator war zur Zeit nicht mit Gewicht beladen.

Schlaflose Nächte.

Wer nicht in schlummerlosen Nächten u.